



Liebe **Kinder**,

in dieser Ausgabe unserer Kind & Co-Broschüre erzählen wir euch sowohl etwas über den Kinderchor als auch über den Kostümfundus, in dem sich zum Beispiel Tiermasken oder Petticoat-Kleider verstecken. Außerdem lernt ihr das nach Edelsteinen benannte Ballett *Jewels*  kennen (für Kinder ab 10 Jahren). Kommt mit und wir erforschen gemeinsam die aufregende Theaterwelt und ihre verschiedenen Abteilungen! Seht ihr übrigens auf dem Cover und der Hefrückseite die versteckten Mäuse?  Wie viele zählt ihr? Die Lösung findet ihr auf der Seite 37.

Viel Spaß beim Spielen und Entdecken!

Euer Team von Kind & Co



Bestens findet man wirklich fast alles! Wäsche, Strümpfe, Hosenträger, Taschen, Krawatten und

Kronen. Hier sehen ein paar unserer ausgefalleneren Hüte.



Flügel
Haarb
• 2 Flügel
(rechts + li



Unsere Schuhmacherei sitzt neben dem Kostümmagazin.

Dort gibt es nicht nur feine Spitzenschuhe, sondern auch Sneaker.

Außerdem seht ihr hier auch die Leisten.



Diese klassischen Tutus bestehen aus mehreren Lagen. Sie lagern in unserem Lager auf Gittern. Wegen ihrer runden Form werden sie auch Teiler-Tutus genannt.

● Zeichne ein Kostüm für das Krokodil, mit dem es in die Oper gehen kann.

● Zeichne hier ein Tier, mit dem das Krokodil in die Oper gehen wird.



Jewels – Ballett in drei Teilen
Uraufführung des New York City Ballet, 13. April 1967

Tänzer:innen sowie den Mitgliedern des Orchesters in drei ganz unter-

Angeblich schlenderte der berühmte Choreograph George Balanchine eines Tages in den 1960er-Jahren die Fifth Avenue entlang. Das ist eine berühmte Straße in New York, an der sich viele teure Geschäfte befinden. Balanchine schaute sich die Schaufenster an und blieb dann bei einem bekannten Juwelier stehen. Die dort ausgestellten Rubine, Smaragde und Diamanten funkelten und glitzerten. Es wirkte, als käme das Licht aus den Steinen selbst, als lebten sie und besäßen ein pulsierendes Herz. Balanchine war komplett gefesselt vom Anblick und beschloss, sein nächstes Ballett diesen Edelsteinen zu widmen.

Choreographie von George Balanchine
Musik von Gabriel Fauré/Igor Strawinsky/Pjotr I. Tschaikowski

Diamanten/Diamonds

Smaragde/Emeralds

Rubine/Rubies

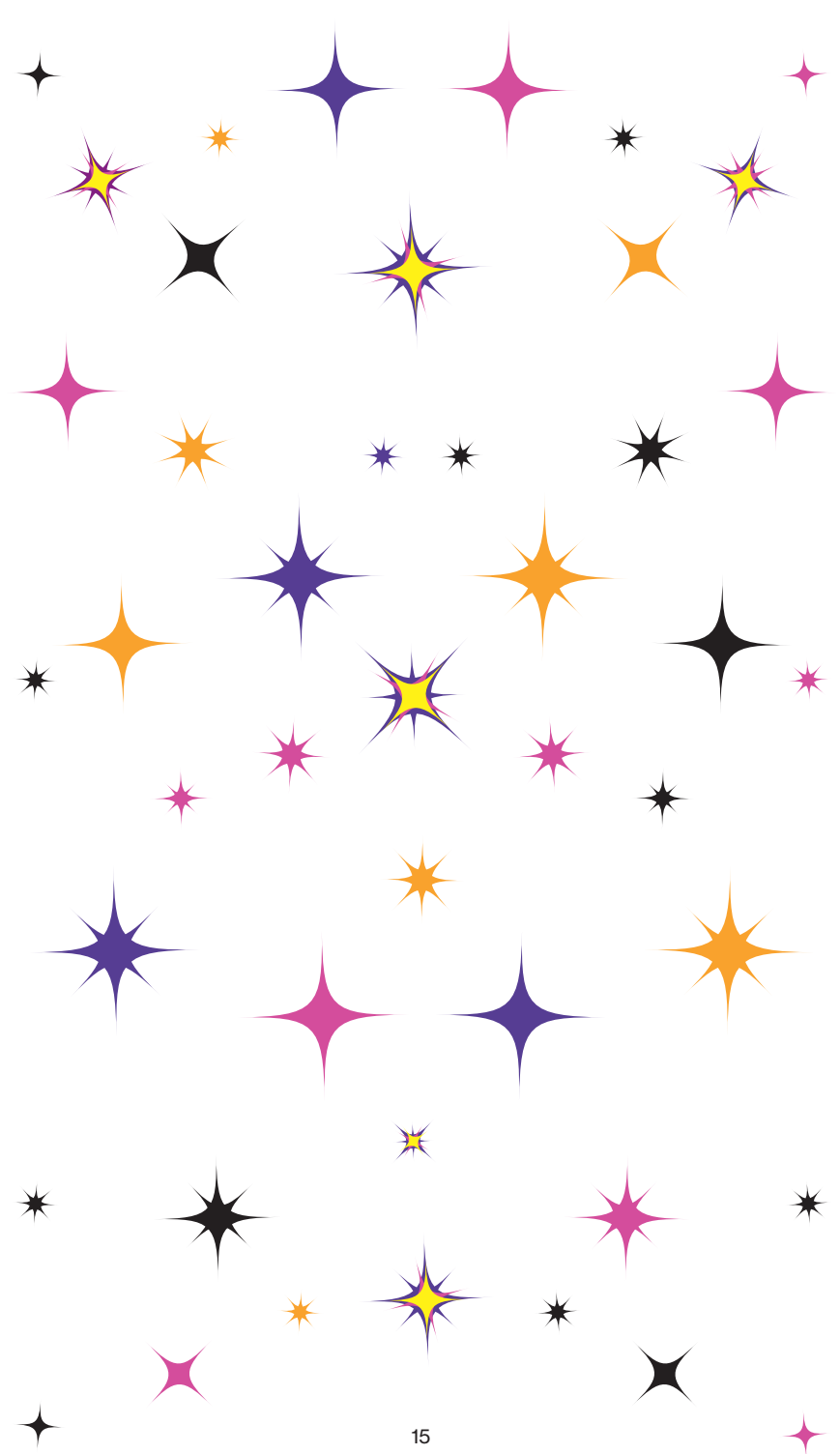
schiedliche Welten eintauchen: Die erste Welt ist das zarte, träumerische,

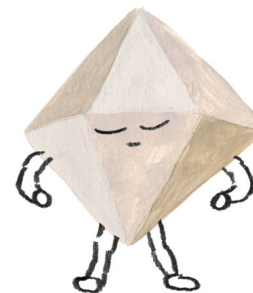
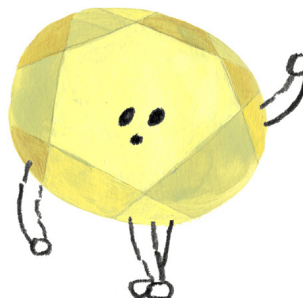
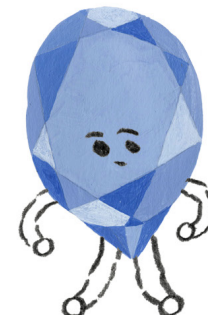
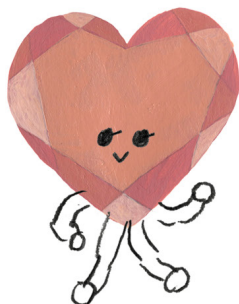
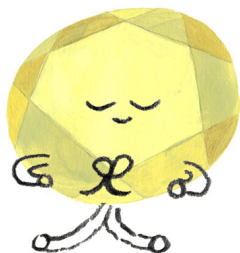
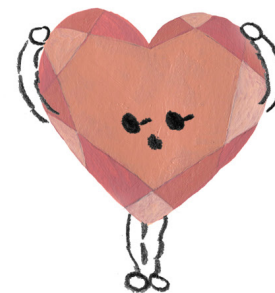
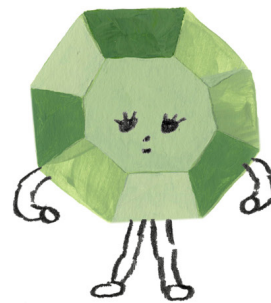
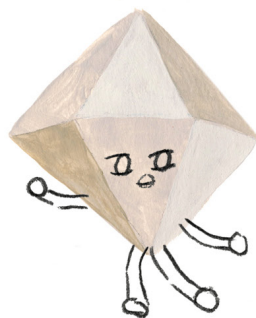
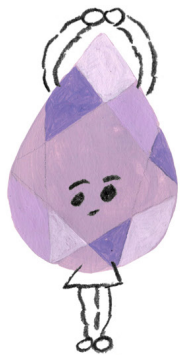
romantische, grüne Reich der Smaragde. Die zweite Welt kommt mit den feurigen Rubinen ganz anders daher:

rot, schwarz, hektisch, laut, lebhaft und frech. Im dritten Teil von *Jewels*, der mit dem Titel *Diamonds* überschrieben ist, erinnert sich Balanchine an seine Kindheit in Russland. Er lässt das Ensemble wie eine Kette aus Diamanten in einem weiß-blau-schimmernden Bild auftreten. Im Funkeln und Gleißen kommt für Balanchine sein Ideal von Schönheit zum Ausdruck. Er wählte für diesen Teil des Balletts eine sehr feierliche Musik von Pjotr I. Tschaikowski. Dazu treten die Tänzer:innen wie Diamanten oder Schneekristalle auf. Sie leuchten wie die Edelsteine im Schaufenster an der Fifth Avenue in New York.

Der Glitzereffekt

Edelsteine funkeln, glitzern und leuchten nicht von selbst, sondern müssen für diesen Effekt bearbeitet werden. Bereits im alten Griechenland und Ägypten vor über **4000 Jahren** wurden Steine zu Schmuckstücken verarbeitet. Wie aber kommt das Funkeln und Leuchten überhaupt zustande? – Das hat damit zu tun, dass das **Licht** in verschiedene Richtungen reflektiert wird, wenn der Stein noch eine raue Oberfläche hat und nicht geschliffen ist. Durch das Schleifen und Polieren wird die Oberfläche glatt und der Glanz, die Farbe und das Lichtspiel kommen zum Vorschein. Mit dem Schliff gelingt es, das Licht zu bündeln und regelmäßig zu streuen. Das empfinden wir dann als schön, wenn wir Edelsteine betrachten. Für jeden Stein – Smaragd, Rubin oder Diamant – gibt es unterschiedliche Techniken, um die Oberfläche zu bearbeiten. Unter allen europäischen Städten hatten sich im 18. Jahrhundert vor allem London, Antwerpen und Amsterdam einen Namen als **Zentren** der Edelsteinschleiferei gemacht. Heute befinden sich die größten Betriebe für das Schleifen von Edelsteinen in Sri Lanka, Thailand, Indien und China. Die Aufgabe von Edelsteinschleifer:innen ist es, den Charakter jedes Steines herauszuarbeiten. Man muss beim Schliff sehr genau sein, um den funkelnden Effekt zu erzielen. Im Ballett **Jewels** sind es die Tänzer:innen, die die Edelsteine darstellen. Auch an ihnen wird in den Proben gefeilt. Natürlich werden sie dabei nicht wie Steine geschliffen, sondern es geht darum, die Bewegungen so lange zu üben, bis sie eine funkelnde Wirkung auf der Bühne haben. Diese Verwandtschaft zwischen dem **Ballett** und den Edelsteinen hatte den Choreographen George Balanchine fasziniert, als er 1967 die Produktion *Jewels* in New York herausbrachte. Wenn ihr das Ballett anschaut, könnt ihr das Funkeln, Glitzern und Leuchten an vielen Stellen sehen.





Im *Jewels-Memo-Spiel* könnt ihr die Edelsteine mit der gleichen Farbe für einen *Pas de deux* zusammenbringen, so nennt man im Ballett ein Duett zwischen zwei Tänzer:innen. Zuerst schneidet ihr die einzelnen Karten aus. Dann dreht ihr sie um, sodass ihr die Edelsteine nicht mehr sieht. Jetzt mischt ihr die einzelnen Kärtchen so lange, bis ihr euch nicht mehr erinnern

könnt, wo sich welcher Stein befindet. Nun geht das Memo-Spiel los. Sobald ihr ein Edelstein-Paar mit der gleichen Farbe aufgedeckt habt, könnt ihr es auf die Seite legen, damit sie den *Pas de deux* ihrer Farbe tanzen können. Wer die meisten Edelstein-Paare gesammelt hat, hat das Spiel gewonnen.



Herzlich willkommen im Nationaltheater! Du bist zum ersten Mal hier am

Haus oder warst sogar schon einmal da, kennst dich aber noch nicht so gut aus? Kein Problem. Wir haben eine kleine Reise durch das Nationaltheater vorbereitet. Bevor es aber losgeht, möchten wir dir noch ein paar spannende Informationen zur Geschichte des Nationaltheaters mitgeben.

Das Nationaltheater gibt es nämlich schon sehr lange. Genauer gesagt, seit 1818. Es ist also schon über 200 Jahre alt! Warum wurde es überhaupt gebaut? Tja, der damals herrschende König Max Joseph (von ihm steht übrigens eine riesige Statue vor dem Haus) wollte, einfach für den eigenen

Spaß am Abend, eine Oper bauen. Dafür beauftragte er kurzerhand einen

Architekten, der schließlich das Nationaltheater baute. Seitdem dient das Nationaltheater als Spielort für Opern, aber auch für Konzerte und Ballette. Viele Zuschauer:innen finden im Nationaltheater Platz. Stell dir vor: Es sind genau 2101 Personen, die in den prachtvollen Zuschauer:innenraum des Nationaltheaters passen! Bei Platz für so viele Zuschauer:innen darf natürlich die Bühne nicht fehlen, auch im Nationaltheater nicht. Ähnlich wie der Publikumsraum ist die Bühne mit einer Fläche von 2300 qm enorm groß. Hui, die Größe kann man sich kaum vorstellen, oder? Das ist etwa ein Drittel eines Fußballfelds.

So ein Opernhaus kann ganz schön ein-
drucksvoll sein, aber wenn man
sich gut auskennt, fühlt
man sich auch hier
schnell wie zu Hau-
se. Damit du das
Haus wie deine ei-
gene Westentasche
kennlernst, haben
wir uns etwas ganz
Besonderes ausge-
dacht: eine Schatz-
suche durch die
Oper! Natürlich
brauchen Schatzjä-
ger:innen eine
Schatzkarte, die fin-
dest du auf Seite
22–23. Wenn du sie
aus dem Heft her-
ausnimmst, siehst
du auf der Rücksei-
te die Anleitung und
Platz für deine Lö-
sungen. Sammle da-
zu an jeder Station
ein Lösungswort.
Aus den Lösungs-
wörtern kannst du
dann ein Geheim-
wort bilden, mit dem
du am Opernshop
einen Schatz abholen kannst.
Und nun heißt es: 1,2,3...auf zur Schatzsuche!

● STATION 1: MAX-JOSEPH-PLATZ
Unsere Schatzsuche beginnt vor
dem Nationaltheater. Um ins
Haus zu kommen, muss man
eine ganz schön hohe Trep-
pe hoch. Zähle die Stufen
vorne am Haupteingang
zum Nationaltheater.

● STATION 2: HAUSGÖT-
TERSAAAL

Laufe durch das Foyer in den
sogenannten Hausgötter-
saal. Was, bitte schön, sind
Hausgötter? Ganz einfach:
Das sind Personen, die für
das Nationaltheater sehr
wichtig sind. Für die Oper
sind das drei sehr bekannte
Opernkomponisten. Im
Hausgöttersaal findet ihr
drei Büsten dieser bekann-
ten Komponisten. Wie sie
heißen, steht auf den Büsten.
Lustig, zwei von ihnen haben
denselben Vornamen. Wel-
cher Name ist das?

Tipp: Wenn du noch nicht
lesen kannst, helfen dir be-
stimmt Mama, Papa oder
auch andere Opernbesu-
cher:innen. Frag einfach
nach!

● STATION 3:
PORTRÄTGALERIE

Laufe links aus dem Hausgöttersaal die
Treppen ein Stockwerk nach
oben in den „Balkon“. Huch, ist
es dir schon aufgefallen? Im
Nationaltheater hängen viele
Porträtbilder von bedeutenden
Personen der Bayerischen
Staatsoper. Welches Porträt
gefällt dir am besten und war-
um? Deine Aufgabe: Finde ein
Bild, auf dem ganz viel gold-
ner Glitzer ist. Er befindet sich
im Balkon rechts. Was ist der
Nachname des Tenors im Bild?
Kleiner Tipp: Das steht auf dem
Schild unter dem Bild.

● STATION 4: (1. RANG, LINKS)

Gehe nun ein Stockwerk höher in den
1. Rang. Dort gegenüber der Kö-
nigsloge hängt ein ganz be-
sonderer Lüster (Kronleuch-
ter) aus Glas. Aber warum ist
er so besonders? Der Kron-
leuchter war ein Geschenk
vom Opernhaus „Scala“ in
Mailand und besteht aus
mundgeblasenem Glas. Die-
ses Glas hat auch einen be-
sonderen Namen. Kennst du
ihn oder kannst du ihn ent-
decken? Tipp: Schau an den
Wänden unten.

● STATION 5: TOILETTE
(1. RANG, LINKS)

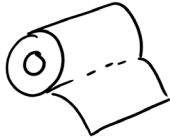
Vor einer Vorstellung sollte
man immer lieber noch auf
die Toilette gehen. Also finde
diese und suche auch dort
nach unserem Lösungswort.
Denn du brauchst die Lösung
nicht nur, wenn du auf der
hier fertig bist, sondern auch,
damit die Schatzsuche wei-
tergehen kann!

Tipp: Die Lösung ist etwas,
was du auch zu Hause bei dir
auf der Toilette hast. Manch-
mal hängt es an der Wand
und oft ist es auf einer Rolle.

● STATION 6: VORDER-
HAUS-SHOP (PARKETT,
LINKS)

Hast du alle 5 Buchstaben
gesammelt und das richtige
Wort zusammengesetzt?
Dann hast du es fast ge-
schafft! Gehe die Treppen
nach unten bis ins Parkett.
Dort im Erdgeschoss gibt es
einen Shop mit supervielen
Souvenirs. Flüstere der Per-
son, die im Shop arbeitet, das
geheime Wort zu. Dann erwartet dich
ein kleiner Schatz!

2. STOCK



STATION 4



STATION 5



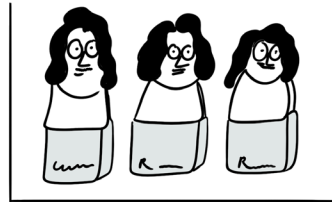
STATION 3

1. STOCK



PARKETT

STATION 2



EG



SHOP



SCHATZ



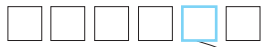
START



STATION 1



STATION 1



STATION 3



STATION 2



STATION 4




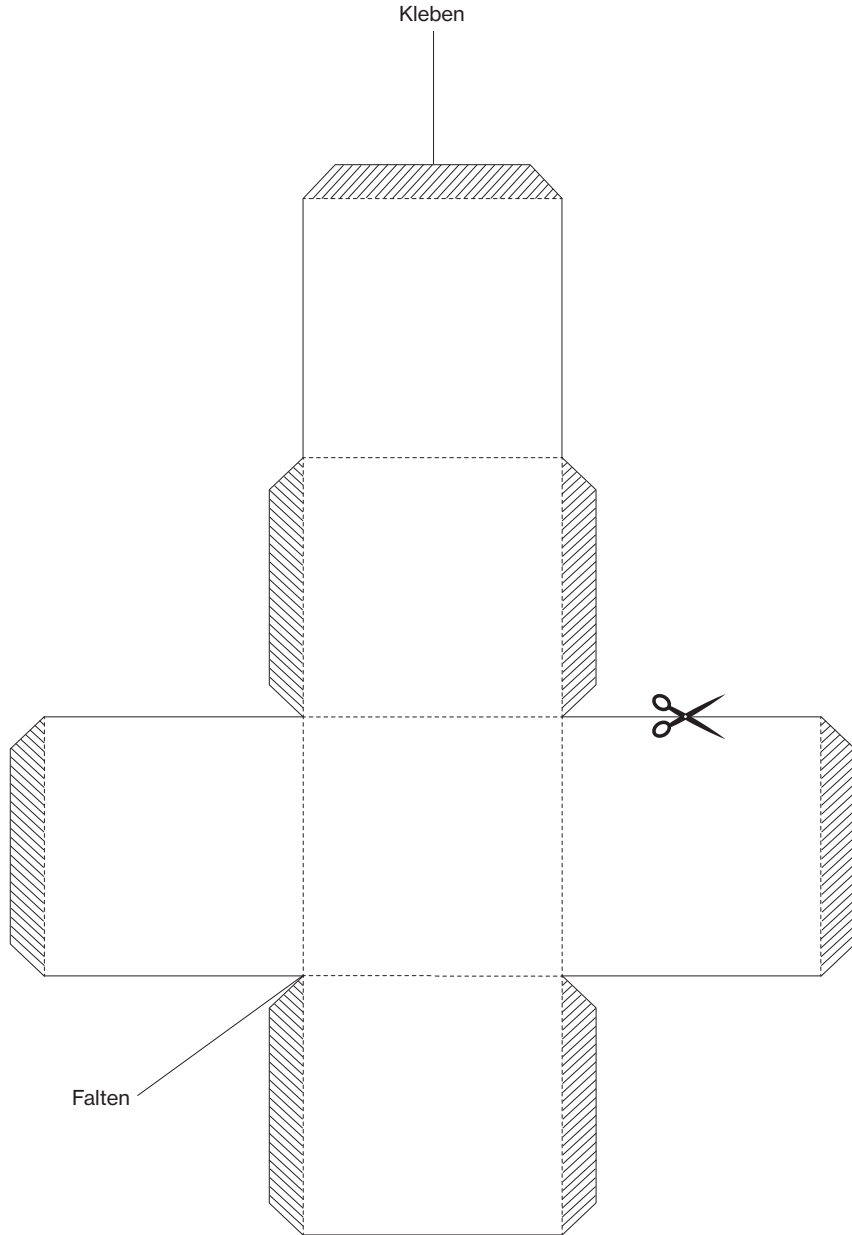
STATION 5

Geschichtenwürfel

Hallo, Kinder! Ich bin ein Geschichtenwürfel. Mit mir könnt ihr eure eigene Geschichte erzählen. Würfelt nacheinander und erfindet mithilfe der gewürfelten Symbole eine Geschichte. Lasst eurer Fantasie freien Lauf!



● Hier der Würfel zum Ausschneiden:





In der Oper geht es oft um große Gefühle wie Liebe, Wut, Freude oder Trauer. Auch ihr könnt eure eigene Oper schreiben! Egal ob allein oder mit euren Freundinnen zusammen. Startet damit, zwei Hauptfiguren zu entwickeln:

Figur 1

„Hallo, mein Name ist _____
Ich kann besonders gut _____
Kaum jemand weiß, dass ich _____
Es gibt etwas, das ich mir sehr wünsche,
und das ist _____.“

Figur 2

„Hallo, mein Name ist _____
Ich bin bekannt dafür, _____
Niemand kann mir verbieten, _____
Ich bin so richtig glücklich,
wenn ich _____.“

Beginnt jetzt zu euren Figuren eine Operngeschichte zu schreiben. Die erste Person schreibt den Anfangssatz und gibt den  Stift und das Papier dann an die nächste Person weiter. Wechselt euch nach jedem Satz ab. So entsteht eine spannende Geschichte. Vergesst die großen  Gefühle nicht! Wenn ihr nicht mehr viel Platz zum Schreiben habt, schreibt den Schluss eurer Oper. Viel Spaß!

Interview Kinderchor

Wie viele Kinder sind im Kinderchor?
Wie kann man Teil vom Kinderchor werden?
120 Kinder und Jugendliche

Am 18. März 2023 wird das nächste Vorsingen sein, um in den Kinderchor einzutreten.
Wann wird geprobt?
Zwei Mal pro Woche von 17 Uhr bis 18:30 Uhr, vor wichtigen Auftritten

Wie alt sind die Kinder im Kinderchor?
Von 7 bis 16 Jahre
Wie oft wird geprobt?

Roxana und **Joel** sind beide **13** Jahre alt und singen im Kinderchor der Bayerischen Staatsoper. Wir haben mit ihnen gesprochen.

R „Als ich so 7 oder 8 Jahre alt war, hat meine Mutter mir vom Kinderchor erzählt und dann wollte ich mitmachen. Ich habe mich total gefreut, dass es die Chance gab, dort einzusteigen.“

J „Bei den Proben gibt es immer Pausen, damit wir in Ruhe trinken und uns unterhalten können.“

R „Die Proben laufen meistens so ab: Wir treffen uns bei der Pforte und gehen zusammen in den Probenraum. Wenn unser Chorleiter Herr Fagone kommt, singen wir uns ein und starten entweder direkt mit neuen Stücken oder wir üben Stücke, die wir schon kennen.“

J „Ich wollte in den Kinderchor gehen, weil mein großer Bruder früher auch schon dort war.“

R „Es ist immer sehr lustig. Herr Fagone ist sehr nett und es ist immer eine gute Stimmung.“

J „Lampenfieber kennt man natürlich auch, wenn man auf der großen Bühne singt. Am Anfang war das schon intensiv. Es hat mir geholfen, wenn meine Freunde mich ablenken. Und nach ein paar Malen überwiegt dann die Vorfreude.“

R „Auf der großen Bühne zu stehen und zu singen, ist so ein tolles Gefühl. Beim Stück *Iolanta* hatte ich mein erstes Solo, zusammen mit zwei Freunden. Das war wirklich ein einzigartiges Erlebnis.“

J „Die Auftritte auf der Bühne sind etwas ganz Besonderes.“

R „Weil wir uns so oft sehen, ist der Chor wie eine Familie.“


J „Egal wie der Tag war: Die Proben lassen mich auch schlechte Tage vergessen.“








Ojemine! Hier liegen viel zu viele Brotkrümel... Findet ihr mit Hänsel und Gretel den Weg zurück zu ihrem Vater?

LEXIKON

Edelsteine sind Schmucksteine aus Mineralen,  Gesteinen oder Glasschmelzen, aber auch aus Stoffen organischer Herkunft wie beispielsweise Bernstein, Pechkohle oder kleinen und formschönen Fossilien. Diese Steine werden sehr häufig zu Schmuck verarbeitet, zum Beispiel in Ringen oder Ketten.


Fundus/Kostümmagazin Ein Fundus ist eine Sammlung an Gegenständen (z. B.  Kulissen,  Requisiten und Kostüme), die für die Ausstattung von Aufführungen gebraucht werden. Wenn einmal eine Oper vorbei ist, dann werden die Kostüme, Requisiten und sonstigen Gegenstände natürlich nicht weggeworfen, sondern in einem Fundus aufbewahrt. Dann kann man sie für die nächste Aufführung oder für eine ganz andere Aufführung wiederverwenden.

Gewerk Im Allgemeinen versteht man unter einem Gewerk einen Arbeitsbereich, in dem Menschen Arbeit von Hand  verrichten,


aber auch Bauarbeit zählt dazu. Im Opernbetrieb gibt es zum Beispiel die Schneiderei, die Hutmacherei, die Schuhmacherei, die zum Kostümgewerk zählen. Aber auch am Bühnenbildbau einer Oper sind verschiedene Gewerke beteiligt.

H
i
e
r
u
n
t
e
r
fallen zum Bei-

spiel die Tischlerei/Schreinerei, die Schlosserei, die Tapezierwerkstatt und der Malersaal.

 Hausgötter Neben den großen Göttheiten wie Jupiter oder Juno verehrten die Römer auch ihre jeweiligen Hausgötter. Sie sollten ihr Heim vor allem Unheil schützen. Man kann sie also auch als Schutzgeister bezeichnen. Zog eine Familie um, zogen auch ihre Hausgötter mit.

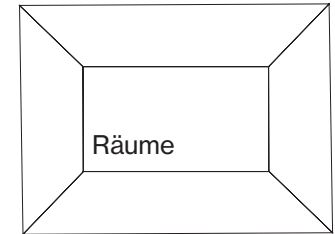



Auch das Nationaltheater hat seine Hausgötter, die im sogenannten Hausgöttersaal zu finden sind. Für die Oper  sind das drei sehr bekannte Opernkomponisten. Welche das sind, sollt ihr in unserer Schnitzeljagd herausfinden.

Leisten Unter einem Leisten versteht man ein Stück aus Holz, Kunststoff oder Metall, das wie ein Fuß aussieht und zum Machen eines Schuhs verwendet wird. Jeder handgefertigte Schuh hat einen Leisten als Vorlage.

Repertoire/Repertoirekostüm Unter Repertoire versteht man am Theater die Stücke, die immer wieder gespielt werden. Ein Theater hat bis zu 80 Stücke im Repertoire. Davon sind nicht immer alle in einer Spielzeit auf der Bühne zu sehen, manche „liegen“ auch ein paar Jahre, bis sie wieder aufgenommen werden. Im Gegensatz dazu stehen die Neuinszenierungen, die als **Premiere** das erste Mal gespielt werden. Werden diese dann auch danach noch weiter gespielt, sind es auch Repertoirestücke. Ein Repertoirekostüm ist dann also ein Kostüm, dass auch immer wieder gebraucht wird, nämlich in den Repertoirestücken.

Spielstätte Mit Spielstätte werden Säle,




oder Bauwerke bezeichnet, die sich für Theateraufführungen eignen und dafür genutzt werden. Es kann sich dabei auch um Freilichtbühnen handeln. Wenn es sich bei den Veranstaltungen nicht um Theateraufführungen im engeren Sinn handelt, spricht man eher von einer Location. 

LÖSUNG

Auf dem Cover und der Hefrückseite haben sich 8 Mäuse versteckt.




DER MONDBÄR

Musiktheater für Kinder ab  Jahren

Nach dem Bilderbuch von Rolf Fänger und Ulrike Möltgen

Musik von Richard Whilds und Stücke aus *Der Mond* von Carl Orff, *Rusalka* von Antonin Dvořák u. a.

Das Erlebnis des Mondbären erzählt von Freundschaft, Besitzen und Loslassen und von der Liebe zum  Mond. Die Musik spannt einen Bogen von bekanntem Repertoire der Operngeschichte zu Werken des zeitgenössischen Komponisten Richard Whilds. Den Kleinsten wird anhand einer berührenden Geschichte zugleich die Welt der Oper eröffnet.

Konzept Malte Krasting, Catherine Leiter,
Sarah Scherer
Inszenierung Sarah Scherer
Ausstattung Katarina Ravlic

Bär Enea Boschen

Mit Sänger:innen der Bayerischen Staatsoper
Mitglieder des Bayerischen Staatsorchesters

Familienvorstellungen Vorstellungen für Kindergärten
Wernicke Saal, Neues Probengebäude Parkettgarderobe, Nationaltheater
Fr 10.03.23 16:00 Uhr Di 14.03.23 11:00 Uhr
Sa 11.03.23 11:00 Uhr Do 16.03.23 11:00 Uhr
Sa 11.03.23 14:00 Uhr Fr 17.03.23 11:00 Uhr

So 12.03.23 11:00 Uhr
So 12.03.23 14:00 Uhr* Karten: 4€ pro Person
Fr 17.03.23 16:00 Uhr Über schulbestellung@staatsoper.de
Sa 18.03.23 11:00 Uhr

Sa 18.03.23 14:00 Uhr
Dauer: ca. 40 Minuten, keine Pause

Karten 12 €/erm. 5 €

*Geschlossene Vorstellung für die Freunde
des Nationaltheaters e.V.

ANGEBOTE VON KIND&CO

EINFÜHRUNGEN

Vor allen Familienvorstellungen finden Einführungen speziell nur für Kinder statt. Das Werk und die Inszenierung werden vorgestellt und die Besucher:innen auf die Aufführung vorbereitet. Mitwirkende der Produktion sind oftmals zu Gast und berichten von ihren persönlichen Erfahrungen. Die Einführungen finden jeweils 45 Minuten vor Aufführungsbeginn statt. Karten 3€ in Kombination mit einer Karte für die entsprechende Vorstellung über www.staatsoper.de/spielplan

FAMILIENVORSTELLUNGEN

Opern- und Ballettaufführungen sind ein Erlebnis für die ganze Familie. Für ausgewählte Vorstellungen bieten wir Familienvorstellungen an. Die Altersfreigaben sind verbindlich. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren zahlen in Begleitung Erwachsener auf allen Plätzen 10€. Karten über www.staatsoper.de/spielplan


TERMINE

Ab 8 Jahren

CINDERELLA Ballett
So 01.01.23 18:00 Uhr

DIE VERKAUFTE  BRAUT Oper
Do 05.01.23 19:30 Uhr



Ab 10 Jahren


DIE FLEDERMAUS Oper
Fr 06.01.23 16:00 Uhr

EIN SOMMERNACHTSTRAUM Ballett
So 15.01.23 16:00 Uhr

JEWELS Ballett
So 26.02.23 18:00 Uhr

EINFÜHRUNGSWORKSHOPS FÜR KINDER

Unsere kleinen Besucher:innen wollen wir spielerisch und interaktiv an die Oper und das Ballett  heranzuführen: Zu verschiedenen Familienvorstellungen finden im Vorfeld dreistündige Einführungsworkshops statt. Die Schwerpunkte werden je nach Oper und Ballett unterschiedlich gesetzt und können Schauspiel- und Tanzworkshops,  Chorsingen, Bühnenbildentwerfen, Kostümenähen und vieles mehr enthalten. Karten 18€ über www.staatsoper.de/spielplan

T E R M I N E

Für 6- bis 12-Jährige

DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL Oper
Sa 25.03.23 10:00 Uhr

Für 10- bis 14-Jährige

EIN SOMMERNACHTSTRAUM Ballett
So 08.01.23 14:00 Uhr

DIGITALE ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kinderwebseite www.maestro-margarini.de

Unsere Webseite www.maestro-margarini.de ist nun auch tablet- und smartphonetauglich. Neben bewährten Spielen wie dem Verkleidungsspaß im Kostümfundus und dem Beleuchtungsspiel, bei dem man einer Ballerina zum großen Ruhm verhilft, können junge 🏰 fans jetzt auch ganz neue Bereiche unseres Opernhauses spielerisch entdecken. Im Inspizientenspiel steuern sie zum Beispiel selbst eine Vorstellung von *L'elisir d'amore* am Inspizientenpult. Begleitet werden sie dabei von unserem Maestro Margarini, so können auch Kinder im Vorschulalter alles verstehen und mitspielen. Wir laden alle kleinen, großen und jung gebliebenen Opernliebhaber:innen herzlich dazu ein, mit unserem Maestro Margarini auf Erkundungsreise zu gehen, und garantieren neben Wissenswertem und Kniffligem auf jeden Fall eine Menge Spielspaß!

APP2MUSIC_DE

In vielen Kindern und Jugendlichen schlummern musikalische Talente. Ohne kulturelle Angebote, den Zugang zu einer Musikschule oder Eltern, die eine musikalische Bildung ermöglichen, bleiben diese Talente unentdeckt und nicht genutzt. Mit Smartphones, Tablets und Apps kennen sich die meisten Kinder und Jugendlichen dagegen gut aus, sie gehören zu ihrem Alltag. Bei app2music_DE werden diese Apps in Workshops mit der Unterstützung von professionellen Musiker:innen und unter Einbeziehung von Werken des Repertoires der Bayerischen Staatsoper sowie des Bayerischen Staatsballetts erkundet. Die Teilnehmenden setzen die Technik, mit der sie täglich umgehen, auf spielerische Weise schöpferisch ein und entdecken ihre Talente. Die Kinder und Jugendlichen erfahren ihre Kreativität im musikalischen Austausch miteinander und entdecken viele neue Möglichkeiten: Sie gründen iPad-Bands, produzieren Beats und Klangcollagen, improvisieren, covern Lieblingssongs, komponieren eigene Musikstücke und bringen diese live auf die Bühne. In Workshops und Jamsessions lernen die jungen Teilnehmenden den Umgang mit verschiedenen Apps und echten Instrumenten 🎸 kennen und wenden ihre neugewonnenen Erfahrungen an. In Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring München-Stadt und app2music e. V.

app2music_DE wird im Rahmen von „Kultur macht stark“ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.



ANGEBOTE FÜR SCHULEN

Zu zahlreichen Premieren und Repertoirevorstellungen bieten wir tanz- bzw. musiktheaterpädagogische Auseinandersetzungen an. Zusammen mit der Lehrkraft suchen wir je nach zeitlicher Verfügbarkeit das Passende in Verbindung mit dem Vorstellungsdatum aus, zum Beispiel Einführungen, Workshops und Nachgespräche.

Kosten: 3€ pro Schüler:in

PREMIERE

Zu ausgewählten Neuproduktionen bieten wir einer Klasse Einblick in den Prozess einer Neuinszenierung bzw. einer Tanz- oder Ballettkreation. In zwei vorbereitenden Workshops lernen die Schüler:innen oder Studierenden das Werk, die Musik und die Inszenierung kennen. Nach dem Besuch der Generalprobe rundet ein Nachgespräch das Projekt ab.

MAXIMAL MUSIK-TANZ-THEATER

Zu ausgewählten Stücken bieten wir einer Grund-, Mittel-, Real- oder Förderschulklasse ein langfristiges Workshopprogramm über mehrere Monate an, kombiniert mit einem Vorstellungsbuchbesuch des Bayerischen Staatsballetts bzw. der Bayerischen Staatsoper.

PROBENBESUCHE

Schüler:innen- und Studierendengruppen haben die Möglichkeit, unsere Opern-, Ballett- und Akademiekonzert-Generalproben zu besuchen. Die 📄 Anmeldung hierfür erfolgt schriftlich an jugend@staatsoper.de. Gern bieten wir davor eine Einführung an.

FÜR LEHRKRÄFTE

Zu ausgewählten Stücken und Premieren bieten wir kostenlose Informationsveranstaltungen an. Neben Einblicken in die Inszenierung erhalten teilnehmende Lehrkräfte eine Einführung ins Werk und Anregungen zur musikalischen bzw. tanzpädagogischen Vorbereitung im Unterricht. Die teilnehmenden Lehrkräfte erhalten eine Materialmappe, um den Generalproben- bzw. Vorstellungsbuchbesuch im Unterricht vorzubereiten. In regelmäßigen Abständen informieren wir Interessierte über Neuigkeiten und Angebote sowie über kurzfristige Kartenangebote.

www.staatsoper.de/newsletter

VORSTELLUNGSBESUCHE

Für verschiedene Altersklassen ab **3** 🎂 Jahren bieten wir zahlreiche Vormittagsvorstellungen für Kindergärten und Schulen an. Des Weiteren gibt es für viele Vorstellungen des Repertoires ermäßigte Schüler:innenkarten. Gern bieten wir dazu Einführungen, Workshops oder Nachgespräche an.

FÜHRUNG DURCH DAS NATIONALTHEATER

Geschlossene Gruppenführungen für maximal 25 Schüler:innen können bei der Besucherkommunikation zum Preis von 75 € unter Telefon +49.(0)89.21 85 10 25 oder backstage@staatsoper.de gebucht werden. Die Termine hierfür werden gesondert vereinbart. Die Führungen dauern circa 60 Minuten.

KARTEN

EINFÜHRUNGSWORKSHOPS FÜR KINDER

Die Anmeldung zu unseren Workshops erfolgt direkt über den Spielplan auf der Webseite www.staatsoper.de/spielplan.


Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus.



Die Bearbeitung erfolgt ausnahmslos schriftlich ab zwei Monaten vor dem jeweiligen Datum.

Karten: 18 €

FAMILIENVORSTELLUNGEN UND KINDEREINFÜHRUNGEN

Bei Familienvorstellungen im Nationaltheater zahlen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in Begleitung Erwachsener in derselben Kategorie auf allen Plätzen 10 €. Die Bearbeitung der Bestellungen über www.staatsoper.de/spielplan beginnt zwei Monate vor dem Vorstellungstermin. Beim schriftlichen, Online- und Telefonverkauf fällt eine Bearbeitungsgebühr von 2 € je Karte an. Kinderkarten für Familienvorstellungen im Nationaltheater können nicht im Webshop gebucht werden. Die Termine finden Sie ab S. 38. Die Kinderstücke werden zunächst im schriftlichen Verkauf bearbeitet, Restkarten sind einen Monat vor dem Vorstellungstermin am Schalter,  Telefon und im Webshop erhältlich.

GRUPPENBESTELLUNGEN

Für Schüler- bzw. Studierendengruppen unter 30 Jahren gibt es die Möglichkeit der Sammelbestellung (Mindestbestellung sieben Karten) von ermäßigten Schülerkarten zu 10 € pro Person (zzgl. einer Auftragspauschale von 5 €). Die Bearbeitung der Bestellungen findet frühestens nach Beginn des Schalterverkaufs und spätestens 14 Tage vor der gewünschten Vorstellung statt. Bestellungen richten Sie bitte an schulbestellung@staatsoper.de

RUND UM DEN VORSTELLUNGSBESUCH

Gern unterstützen wir Sie bei Ihrem Vorstellungsbuchung. Unter www.staatsoper.de/schule haben wir einige Hinweise zusammengestellt. Der Besuch der Vorstellung kann zusammen mit einer Einführung, einem Workshop oder einem Nachgespräch gebucht werden (Kosten 3 € pro Schüler:in). Sollten Sie Hilfe bei der Auswahl der Stücke benötigen, rufen Sie uns gern an unter +49.(0)89.2185 10 38.

ERMÄSSIGTE KARTEN FÜR JUNGE ERWACHSENE

Oper, Ballett oder Konzert für 10 €

Weitere Informationen unter www.staatsoper.de/u30.

TAGESKASSE DER BAYERISCHEN STAATSOPER

Marstallplatz 5

tickets@staatsoper.de

T +49.(0)89.21 85 19 20

Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

OFFSTAGE / KIND&CO

Max-Joseph-Platz 2

T +49.(0)89.21 85 10 38

jugend@staatsoper.de

PARTNER UND KOOPERATIONEN

Wir danken unseren Partner:innen für die freundliche Unterstützung:

CAMPUS CIRCLE

Anjuta Aigner-Dünnwald, Dr. Arnold und Emma Bahlmann, BARGE Stiftung, Dieter und Elisabeth Boeck Stiftung, DIBAG Industriebau AG, Vera und Volker Doppelfeld-Stiftung, Dr. Dierk und Veronika Ernst, Christa Fassbender, Dr. Joachim Feldges, Wilhelm von Finck Stiftung, Oliver und Claudia Götz, Regina Hesselberger, Ursela und Bertil Hjelm, Stefan und Maria Holzhey, Dirk und Marlene Ippen, Christine und Marco Janezic, Klaus Luft Stiftung, Dr. Hans-Dieter Koch und Silvie Katalin Varga, Christof Lamberts, LfA Förderbank Bayern, Christiane Link, The Opera Foundation, A + O Rogowski, Eugénie Rohde, Dr. Helmut Röschinger, Schwarz Foundation, Martin Steinmeyer, Georg und Swantje von Werz, Oliver und Kaori Zipse

INNER CIRCLE

Marlene Ippen, Eugénie Rohde, Marion Schieferdecker, Swantje von Werz, Adelheid Winterstein

FREUNDESKREISE

Campus Freunde, Freunde des Nationaltheaters e. V., Freunde und Förderer der Musikalischen Akademie des Bayerischen Staatsorchesters München e. V., Freundeskreis des Bayerischen Staatsballetts

KOOPERATIONSPARTNER:INNEN

App2music, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Backstage Kulturzentrum, Bellevue di Monaco, Fröbel Kompetenz für Kinder, Hort und KoopGTB des KJR Gustl-Bayrhammer-Grundschule Freiham, Kultur macht stark, Kreisjugendring der Stadt München, Morgen e. V., Pädagogisches Institut, TUSCH München, Rampenlichter e. V.

WERDEN SIE MITGLIED DER CAMPUS FREUNDE!

Die Campus Freunde sind ein Freundeskreis, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Kinder- und Jugendprogramm der Bayerischen Staatsoper, des Bayerischen Staatsballetts und des Bayerischen Staatsorchesters zu fördern. Die Mitglieder des Kreises helfen mit ihrem Beitrag aktiv dabei, unseren künstlerischen Nachwuchs zu fördern und Kindern und Jugendlichen die Welt der Oper, des Balletts und des Orchesters näherzubringen.

Bei Fragen zur Mitgliedschaft oder zu weiteren Möglichkeiten eines kulturellen Engagements wenden Sie sich bitte an:

Bayerische Staatsoper Development / Campus Freunde

Max-Joseph-Platz 2

80539 München

T +49.(0)89.21 85 10 40

F +49.(0)89.211 04 80 25

campusfreunde@staatsoper.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Bayerische Staatsoper
Staatsintendant Serge Dorny
Max-Joseph-Platz 2
80539 München
www.staatsoper.de

GESTALTUNG

Bureau Borsche
Mirko Borsche, Stefan Mader,
Anna Pravorotskaya, Leon Wahlefeld

TEXTE

Sophia Bleyhl, Martina Borsche, Anne-Sophie Göske, Serge Honegger,
Judith Jäger, Julia Kessler-Knopp, Catherine Leiter

BILDREDAKTION UND KONZEPT

Martina Borsche

LEKTORAT

Katja Strube

DRUCKEREI

Gotteswinter und Fibo Druck- und Verlags GmbH, München

Änderungen vorbehalten

BILDNACHWEIS

Cover & Rückcover, S.34/35: Krocui

S.4–9: Martina Borsche

S.10, S. 44: Lucile Billot

S.16/17: Charlotte Mei

S.18, 22/23, 25: AHAOK

S.33: Wilfried Hösl

